Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/198152719616/

ID: 198152719616 **Datum:** 21.03.2012 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Bachstraße
Hausnummer:	23
Postleitzahl:	88212
Stadt-Teilort:	Ravensburg
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Ravensburg (Landkreis)
Gemeinde:	Ravensburg
Wohnplatz:	Ravensburg
Wohnplatzschlüssel:	8436064109
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

1. Bauphase:
(1500)

Die Dachkonstruktion, wie auch der Restbestand des Giebelfachwerkes ist in die Zeit um 1500 (gk) zu datieren.

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Begehung ohne weitergehende Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Gebäude besitzt einen Erdstock und einen 1. und 2. Oberstock. Beide oberen Stockwerke kragen jeweils zur Straße aus. Heute ist die straßenseitige Dachhälfte angehoben, so dass das Gebäude hier um ein nachträgliches Stockwerk höher ist.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Am Gebäude war zur Zeit der Untersuchung die verputzte Fassade freigelegt, so dass ein Einblick in die alte Konstruktion möglich war. Die Entnahme von Bohrproben wurde nicht gestattet. Das Gebäude steht traufständig zur Straße, wobei am talseitigen Giebel heute eine kleine Seitengasse abzweigt. Der freigelegte Giebel zeigte nur lückenhaft alte Holzsubstanz.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
Konstruktion/Material:	In der Regel handelt es sich um beidseitig verzapfte Streben. Das Dachwerk besteht aus einer stehenden Stuhlkonstruktion auf Schwellen. In Firstrichtung sind zwischen Schwellen und Pfetten Streben eingebaut, die zumindest an die Pfetten angeblattet sind. Die Sparren sind mit den Dachbalken, die Kehlbalken mit den Sparren verblattet.